



Teil 8

Vergütungsveränderungen 2010 und 2011

Die Regionalkommission Bayern der Arbeitsrechtlichen Kommission fasst den folgenden Beschluss:

I. Anlage 1 zu den AVR

Die Vorbemerkung zu den Bestimmungen der Anlage 1 zu den AVR wird ersatzlos gestrichen.

II. Einmalzahlung 2011

1. Die Regionalkommission Bayern legt in Abschnitt IIIa der Anlage 1 zu den AVR die Höhe der Einmalzahlung 2011 wie folgt fest:

„IIIa Einmalzahlung für das Jahr 2011

(1) Die Mitarbeiter, mit Ausnahme der Auszubildenden, Schüler und Praktikanten, die dem Geltungsbereich der Anlage 7 zu den AVR unterfallen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 240,00 Euro, die mit den Bezügen für den Monat Januar 2011 ausgezahlt wird.

(2) Ein Anspruch auf die Zahlung nach Abs. 1 besteht, wenn der Mitarbeiter an mindestens einem Tag des Fälligkeitsmonats Anspruch auf Dienstbezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) hat; dies gilt auch für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht bezahlt wird. Die Zahlung wird auch geleistet, wenn der Mitarbeiter wegen Beschäftigungsverboten nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 MuSchG in dem Fälligkeitsmonat keine Bezüge erhalten hat.

(3) Teilzeitbeschäftigte erhalten den jeweiligen Teilbetrag der Einmalzahlung, die dem Verhältnis der mit ihnen vereinbarten durchschnittlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten entspricht. Maßgebend sind die jeweiligen Verhältnisse zum Fälligkeitszeitpunkt nach Abs. 1.

(4) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

(5) Die Auszubildenden, Schüler und Praktikanten, die dem Geltungsbereich der Anlage 7 zu den AVR unterfallen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 50,00 Euro, die mit den Bezügen für den Monat Januar 2011 ausgezahlt wird. Die Abs. 2 bis 4 gelten entsprechend.“

III. Dozenten und Lehrkräfte

1. Die Regionalkommission Bayern legt in Abschnitt IV der Anlage 1 zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, die Höhe der Regelvergütungskürzungen fest:

„Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage 2 zu den AVR wird die Regelvergütung ab dem 1. Januar 2011 um 77,27 Euro sowie ab dem 1. August 2011 um 77,66 Euro gekürzt;

für Lehrkräfte der Vergütungsgruppen 5c bis 8 wird die Regelvergütung ab dem 1. Januar 2011 um 69,55 Euro sowie ab dem 1. August 2011 um 69,90 Euro gekürzt.“

IV. Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in Abschnitt V C der Anlage 1 zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe der Kinderzulage fest:

„(a) Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat, erhalten für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage. Sie beträgt ab dem 1. Januar 2011 bis zum 31. Juli 2011 monatlich 97,72 Euro, ab 1. August 2011 98,20 Euro.

(b) Die Kinderzulage erhöht sich vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Juli 2011 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
12, 11, 10, 9 und Kr 1	5,52 Euro	27,59 Euro
9a und Kr 2	5,52 Euro	22,05 Euro
8	5,52 Euro	16,56 Euro

Die Kinderzulage erhöht sich ab 1. August 2011 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
12, 11, 10, 9 und Kr 1	5,55 Euro	27,73 Euro
9a und Kr 2	5,55 Euro	22,16 Euro
8	5,55 Euro	16,64 Euro“

V. Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe des Einsatzzuschlags im Rettungsdienst fest:

„Er beträgt ab 1. Januar 2011 16,69 Euro und ab 1. August 2011 16,77 Euro.“

VI. Anlage 1b zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in § 3 Abs. 2 der Anlage 1b zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe der Besitzstandszulage fest:

„(2) Die Zulage nach Absatz 1 beträgt monatlich:

Für Mitarbeiter der Vergütungsgruppen	vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Juli 2011	ab 1. August 2011
1 bis 2, Kr 14, Kr 13	115,33 Euro	115,90 Euro
3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	115,33 Euro	115,90 Euro
5c bis 12, Kr 6 bis Kr 1	109,85 Euro	110,40 Euro

VII. Anlage 2b zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in Anmerkung A zu dem Tätigkeitsmerkmal der Vergütungsgruppe 5b der Anlage 2b zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe der Vergütungsgruppenzulage fest:

„A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 131,87 Euro und ab 1. August 2011 in Höhe von 132,53 Euro.“

VIII. Anlage 2d zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in den Anmerkungen A – F zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1a bis 9 der Anlage 2d zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe der Vergütungsgruppenzulage fest:

- „A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage
ab 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 89,87 Euro und
ab 1. August 2011 in Höhe von 90,31 Euro.
- B Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage
vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 107,84 Euro und
ab 1. August 2011 in Höhe von 108,38 Euro.
- C Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage
vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 119,10 Euro und
ab 1. August 2011 in Höhe von 119,70 Euro.
- D Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage
vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 131,87 Euro und
ab 1. August 2011 in Höhe von 132,53 Euro.
- E Diese Mitarbeiter erhalten nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage
vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 109,89 Euro und
ab 1. August 2011 in Höhe von 110,44 Euro.
- F Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage
vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 in Höhe von 146,33 Euro und
ab 1. August 2011 in Höhe von 147,06 Euro.“

IX. Anlage 3 und 3a zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt für die unter die Anlagen 2, 2b, und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. Januar 2011 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR fest.

2. Die Regionalkommission Bayern legt für die unter die Anlagen 2a, und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. Januar 2011 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR fest

3. Die Regionalkommission Bayern legt für die unter die Anlagen 2, 2b, und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. August 2011 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR fest

4. Die Regionalkommission Bayern legt für die unter die Anlagen 2a, und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. August 2011 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR fest

5. Zur Abgeltung der Erhöhung für das Jahr 2010 legt die Regionalkommission eine Einmalzahlung gemäß Anlage 3c zu den AVR (RK Bayern) Vergütungserhöhung 2010 fest.

**6. Für die Berechnung der Besitzstandszulage im Rahmen der Überleitung gilt:
Für die Höhe aller Vergütungswerte i.S.v. § 3 Abs. 3 der jeweiligen Überleitungs- und Besitzstandsregelungen in den Anlagen 30 bis 33 zu den AVR sind die jeweilig linear um 1,2 v.H. erhöhten Werte zu Grunde zu legen.**



**Regionalkommission Bayern
Regelvergütung Anlage 3 AVR
gültig ab 01.01.2011**

Verg.- Gr.	Regelvergütungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	3.871,16	4.210,19	4.549,20	4.727,07	4.904,92	5.082,70	5.260,55	5.438,38	5.616,18	5.794,04	5.971,87	6.134,69
1a	3.583,64	3.876,17	4.168,66	4.331,52	4.494,40	4.657,25	4.820,16	4.982,99	5.145,91	5.308,74	5.471,61	5.544,73
1b	3.322,73	3.573,68	3.824,64	3.984,18	4.143,75	4.303,29	4.462,81	4.622,36	4.781,89	4.941,46	5.007,93	
2	3.162,36	3.376,72	3.591,11	3.724,05	3.857,01	3.990,00	4.122,96	4.255,92	4.388,84	4.521,79	4.606,60	
3	2.878,41	3.062,88	3.247,34	3.368,70	3.490,00	3.611,34	3.732,62	3.853,95	3.975,30	4.096,62	4.114,89	
4a	2.682,29	2.840,15	2.998,05	3.104,44	3.210,81	3.317,15	3.423,51	3.529,91	3.636,25	3.737,64		
4b	2.504,45	2.637,42	2.770,38	2.863,45	2.956,50	3.049,56	3.142,65	3.235,72	3.328,81	3.401,91		
5b	2.346,51	2.454,61	2.567,63	2.650,71	2.730,50	2.810,29	2.890,03	2.969,80	3.049,56	3.102,75		
5c	2.180,45	2.264,38	2.351,20	2.423,75	2.500,20	2.576,64	2.653,10	2.729,53	2.797,66			
6b	2.064,90	2.134,78	2.204,68	2.253,90	2.304,76	2.355,70	2.408,81	2.465,27	2.521,82	2.563,34		
7	1.960,79	2.019,29	2.077,75	2.119,10	2.160,45	2.201,79	2.243,39	2.286,80	2.330,25	2.357,22		
8	1.865,27	1.913,77	1.962,25	1.993,63	2.022,15	2.050,65	2.079,17	2.107,70	2.136,20	2.164,74	2.191,81	
9a	1.803,27	1.839,86	1.876,44	1.904,85	1.933,27	1.961,70	1.990,15	2.018,58	2.046,99			
9	1.760,53	1.800,44	1.840,38	1.870,34	1.897,42	1.924,52	1.951,60	1.978,70				
10	1.628,15	1.660,95	1.693,77	1.723,72	1.750,79	1.777,87	1.804,97	1.832,08	1.850,63			
11	1.535,48	1.561,13	1.586,80	1.606,78	1.626,72	1.646,71	1.666,64	1.686,64	1.706,59			
12	1.452,78	1.478,42	1.504,12	1.524,05	1.544,04	1.563,99	1.583,96	1.603,92	1.623,88			



Regionalkommission Bayern
Regelvergütung Anlage 3 AVR
gültig ab 01.08.2011

Verg.- Gr.	Regelvergütungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	3.890,51	4.231,24	4.571,95	4.750,71	4.929,44	5.108,12	5.286,85	5.465,57	5.644,26	5.823,01	6.001,73	6.165,36
1a	3.601,56	3.895,55	4.189,50	4.353,18	4.516,87	4.680,54	4.844,26	5.007,91	5.171,64	5.335,28	5.498,97	5.572,45
1b	3.339,35	3.591,55	3.843,77	4.004,10	4.164,47	4.324,80	4.485,12	4.645,47	4.805,80	4.966,16	5.032,97	
2	3.178,17	3.393,60	3.609,06	3.742,67	3.876,29	4.009,95	4.143,57	4.277,20	4.410,78	4.544,40	4.629,64	
3	2.892,80	3.078,19	3.263,58	3.385,54	3.507,45	3.629,39	3.751,28	3.873,22	3.995,17	4.117,10	4.135,47	
4a	2.695,71	2.854,35	3.013,04	3.119,96	3.226,86	3.333,74	3.440,63	3.547,56	3.654,43	3.756,33		
4b	2.516,97	2.650,60	2.784,23	2.877,77	2.971,28	3.064,81	3.158,36	3.251,90	3.345,45	3.418,92		
5b	2.358,25	2.466,89	2.580,47	2.663,97	2.744,15	2.824,34	2.904,48	2.984,65	3.064,81	3.118,26		
5c	2.191,35	2.275,70	2.362,95	2.435,87	2.512,70	2.589,52	2.666,36	2.743,18	2.811,65			
6b	2.075,23	2.145,46	2.215,70	2.265,17	2.316,29	2.367,47	2.420,85	2.477,60	2.534,42	2.576,16		
7	1.970,59	2.029,39	2.088,14	2.129,69	2.171,25	2.212,80	2.254,61	2.298,24	2.341,91	2.369,01		
8	1.874,60	1.923,34	1.972,06	2.003,60	2.032,26	2.060,90	2.089,56	2.118,24	2.146,88	2.175,56	2.202,77	
9a	1.812,29	1.849,06	1.885,82	1.914,38	1.942,93	1.971,51	2.000,10	2.028,68	2.057,22			
9	1.769,33	1.809,44	1.849,58	1.879,69	1.906,91	1.934,15	1.961,36	1.988,60				
10	1.636,29	1.669,26	1.702,24	1.732,34	1.759,54	1.786,76	1.814,00	1.841,24	1.859,88			
11	1.543,15	1.568,94	1.594,73	1.614,82	1.634,85	1.654,94	1.674,98	1.695,07	1.715,13			
12	1.460,04	1.485,82	1.511,64	1.531,67	1.551,76	1.571,81	1.591,88	1.611,94	1.632,00			



Regionalkommission Bayern
Regelvergütung Anlage 3a AVR
gültig ab 01.01.2011

Verg.-Gr.	Regelvergütungsstufen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.092,81	4.214,29	4.335,77	4.430,25	4.524,73	4.619,23	4.713,70	4.808,19	4.902,67
Kr 13	3.661,68	3.783,16	3.904,63	3.999,12	4.093,58	4.188,07	4.282,56	4.377,04	4.471,52
Kr 12	3.375,96	3.489,11	3.602,21	3.690,18	3.778,18	3.866,16	3.954,14	4.042,11	4.130,11
Kr 11	3.183,77	3.292,33	3.400,90	3.485,35	3.569,80	3.654,25	3.738,69	3.823,14	3.907,58
Kr 10	2.999,94	3.100,67	3.201,41	3.279,74	3.358,10	3.436,41	3.514,76	3.593,09	3.671,44
Kr 9	2.831,24	2.924,36	3.017,53	3.089,99	3.162,45	3.234,91	3.307,36	3.379,82	3.452,27
Kr 8	2.674,45	2.760,75	2.847,07	2.914,20	2.981,35	3.048,47	3.115,60	3.182,74	3.249,85
Kr 7	2.531,14	2.610,88	2.690,59	2.752,60	2.814,61	2.876,61	2.938,62	3.000,62	3.062,63
Kr 6	2.362,61	2.435,68	2.508,73	2.565,55	2.622,39	2.679,21	2.736,04	2.792,86	2.849,70
Kr 5a	2.283,33	2.351,64	2.419,95	2.473,08	2.526,18	2.579,33	2.632,46	2.685,58	2.738,70
Kr 5	2.228,91	2.293,53	2.358,17	2.408,42	2.458,69	2.508,96	2.559,20	2.609,47	2.659,75
Kr 4	2.130,51	2.187,96	2.245,40	2.290,08	2.334,74	2.379,43	2.424,12	2.468,80	2.513,47
Kr 3	2.039,25	2.088,06	2.136,88	2.174,86	2.212,81	2.250,78	2.288,74	2.326,71	2.364,67
Kr 2	1.881,99	1.924,77	1.967,57	2.000,85	2.034,10	2.067,39	2.100,65	2.133,94	2.167,21
Kr 1	1.803,57	1.841,65	1.879,73	1.909,33	1.938,95	1.968,56	1.998,17	2.027,77	2.057,39



Regionalkommission Bayern
Regelvergütung Anlage 3a AVR
gültig ab 01.08.2011

Verg.-Gr.	Regelvergütungsstufen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.113,28	4.235,36	4.357,44	4.452,40	4.547,35	4.642,32	4.737,27	4.832,23	4.927,18
Kr 13	3.679,99	3.802,07	3.924,16	4.019,11	4.114,04	4.209,01	4.303,97	4.398,92	4.493,88
Kr 12	3.392,84	3.506,55	3.620,22	3.708,63	3.797,07	3.885,49	3.973,91	4.062,32	4.150,77
Kr 11	3.199,68	3.308,79	3.417,90	3.502,78	3.587,65	3.672,52	3.757,38	3.842,25	3.927,12
Kr 10	3.014,94	3.116,17	3.217,42	3.296,14	3.374,89	3.453,59	3.532,34	3.611,06	3.689,80
Kr 9	2.845,39	2.938,98	3.032,62	3.105,44	3.178,26	3.251,09	3.323,90	3.396,71	3.469,53
Kr 8	2.687,83	2.774,55	2.861,30	2.928,77	2.996,26	3.063,72	3.131,17	3.198,65	3.266,10
Kr 7	2.543,80	2.623,93	2.704,04	2.766,36	2.828,69	2.891,00	2.953,32	3.015,63	3.077,94
Kr 6	2.374,42	2.447,85	2.521,28	2.578,38	2.635,50	2.692,61	2.749,72	2.806,82	2.863,94
Kr 5a	2.294,75	2.363,40	2.432,05	2.485,45	2.538,81	2.592,22	2.645,62	2.699,01	2.752,39
Kr 5	2.240,05	2.305,00	2.369,96	2.420,46	2.470,99	2.521,50	2.571,99	2.622,52	2.673,05
Kr 4	2.141,16	2.198,90	2.256,63	2.301,53	2.346,42	2.391,32	2.436,24	2.481,15	2.526,03
Kr 3	2.049,45	2.098,50	2.147,57	2.185,73	2.223,87	2.262,04	2.300,18	2.338,35	2.376,49
Kr 2	1.891,40	1.934,39	1.977,40	2.010,85	2.044,27	2.077,73	2.111,15	2.144,61	2.178,05
Kr 1	1.812,58	1.850,86	1.889,13	1.918,88	1.948,64	1.978,41	2.008,16	2.037,90	2.067,68



X. Anlage 3c zu den AVR (RK Bayern) Vergütungserhöhung 2010

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Auszubildenden nach Anlage 7 zu den AVR erhalten im Zuständigkeitsbereich der Regionalkommission Bayern eine Einmalzahlung in Gesamthöhe von 15,33 v. H. der individuellen Monatsvergütung bzw. Ausbildungsvergütung für den Monat Dezember 2010 (Referenzmonat) ohne Berücksichtigung der Vergütungserhöhung von 1,2%. Diese Einmalzahlung ist mit der Vergütung für den Monat April 2011 (Fälligkeitsmonat) zu zahlen.

Hat der Mitarbeiter im Referenzmonat keinen Anspruch auf Vergütung, findet die Regelung aus Anlage 1 Abschnitt XIV Abs. d 3. Unterabsatz entsprechende Anwendung.

Ein Anspruch auf die Zahlung nach Absatz 1 besteht, wenn der Mitarbeiter bzw. Auszubildende an mindestens einem Tag des Fälligkeitsmonats Anspruch auf Dienstbezüge bzw. Ausbildungsvergütung (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) hat; dies gilt auch für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht bezahlt wird. Die Zahlung wird auch geleistet, wenn die Mitarbeiterin wegen Beschäftigungsverboten nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes in dem Fälligkeitsmonat keine Bezüge erhalten hat.

Mit dieser Einmalzahlung ist der Anspruch auf Ausgleich der Vergütungserhöhung für das Jahr 2010 abgegolten.

XI. Anlage 6a zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt ab dem 1. Januar 2011 die Höhe der Zeitzuschläge gemäß § 1 Abs. 1 der Anlage 6a zu den AVR fest:

Die Höhe des Zeitzuschlags für Nachtarbeit zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr gemäß § 1 Abs. 1 (e) der Anlage 6a zu den AVR wird wie folgt geändert:

„vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011	1,31 Euro
ab 1. August 2011	1,32 Euro.“

Die Höhe des Zeitzuschlags für Arbeiten an Samstagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr gemäß § 1 Abs. (f) der Anlage 6a zu den AVR wird wie folgt geändert:

„vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011	0,65 Euro
ab 1. August 2011	0,66 Euro.“

2. Die Regionalkommission Bayern legt ab dem 1. Januar 2011 die Höhe des Zeitzuschlags gemäß § 1 Abs. 5 der Anlage 6a zu den AVR fest:

Die Höhe des Zeitzuschlags für Nachtarbeit zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr gemäß § 1 Abs. 5 der Anlage 6a zu den AVR wird wie folgt geändert:

„ab 1. Januar 2011	0,39 Euro.“
--------------------	-------------



XII. Anlage 7 zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in Anlage 7 zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe der Ausbildungsvergütungen und Entgelte fest:

1. Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schüler an Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen, Hebammenschulen sowie an Altenpflegeschulen gemäß § 1 Abs. (a) Satz 2 Abschnitt B II der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

„Sie beträgt	ab 01.01.2011	ab 01.08.2011
im ersten Ausbildungsjahr	821,58 Euro	825,69 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	882,66 Euro	887,07 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	983,46 Euro	988,38 Euro

2. Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelfer sowie Altenpflegehelfer gemäß § 1 Abs. (a) Satz 2 Abschnitt CII der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

„Sie beträgt
ab 1. Januar 2011 746,18 Euro und
ab 1. August 2011 749,91 Euro.“

3. Die Höhe des Entgelts für Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Satz 2 Buchstabe D wird unter Streichung des Verheiratetenzuschlages wie folgt geändert:

„Sie beträgt für:	ab 01.01.2011	ab 01.08.2011
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.276,76	1.283,14 Euro
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.222,96	1.229,08 Euro
3. Sozialarbeiter/-innen	1.489,60	1.497,05 Euro
4. Sozialpädagog(inn)en	1.489,60	1.497,05 Euro
5. Erzieher/-innen	1.276,76	1.283,14 Euro
6. Kinderpfleger/-innen	1.222,96	1.229,08 Euro
7. Altenpfleger/-innen	1.276,76	1.283,14 Euro
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.276,76	1.283,14 Euro
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.222,96	1.229,08 Euro
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.335,37	1.342,05 Euro
11. Arbeitserzieher/-innen	1.335,37	1.342,05 Euro
12. Rettungsassistent(inn)en	1.222,96	1.229,08 Euro.“

4. Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Buchst. E der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

„Es beträgt	ab 01.01.2011	ab 01.08.2011
im ersten Ausbildungsjahr	699,76 Euro	703,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	749,45 Euro	753,20 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	795,04 Euro	799,02 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	858,30 Euro	862,59 Euro



5. In § 1 Abs. (a) der Buchstaben B II, C II, D und E der Anlage 7 zu den AVR wird jeweils am Ende der Satz 3 ersatzlos gestrichen.



XIII. Anlage 7a zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt ab dem 1. Januar 2011 in Abs. 1 des § 2 der Anlage 7a zu den AVR die Höhe der Besitzstandszulage fest:

„(1) Praktikanten, die bis zum 30. Juni 2008 einen Anspruch auf Verheiratetenzuschlag gemäß Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR gehabt haben, erhalten

vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 69,49 Euro und
ab dem 1. August 2011 in Höhe von 69,84 Euro.“

XIV. Anlage 14 zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt in § 7 Absatz 1 der Anlage 14 zu den AVR ab dem 1. Januar 2011 die Höhe des Urlaubsgeldes fest:

„Das Urlaubsgeld beträgt

a) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 1 bis 5b der Anlagen 2, bzw. 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr 14 bis Kr 7 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 260,27 Euro und ab 1. August 2011 261,57 Euro.

b) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 5c bis 12 der Anlagen 2 bzw. 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr 6 bis Kr 1 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR vom 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 338,35 Euro und ab 1. August 2011 340,04 Euro.

c) für den gemäß der Anlage 7 zu den AVR zu seiner Ausbildung Beschäftigten 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 260,27 Euro und ab 1. August 2011 261,57 Euro.“



XV. Anhang C zu den AVR

1. Die Regionalkommission Bayern legt für die unter Anlage 2 zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. Januar 2011 die Höhe Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR für Einrichtungen gemäß Anhang C fest.

2. Die Regionalkommission Bayern legt für die unter Anlage 2 zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. August 2011 die Höhe Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR für Einrichtungen gemäß Anhang C fest.

3. In Anhang C zu den AVR wird folgende neue Regelung eingefügt:

Vergütungserhöhung 2010

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Auszubildenden nach Anlage 7 zu den AVR erhalten im Zuständigkeitsbereich der Regionalkommission Bayern eine Einmalzahlung in Gesamthöhe von 15,33 v. H. der individuellen Monatsvergütung bzw. Ausbildungsvergütung für den Monat Dezember 2010 (Referenzmonat) ohne Berücksichtigung der Vergütungserhöhung von 1,2%. Diese Einmalzahlung ist mit der Vergütung für den Monat April 2011 (Fälligkeitsmonat) zu zahlen.

Hat der Mitarbeiter im Referenzmonat keinen Anspruch auf Vergütung, findet die Regelung aus Anlage 1 Abschnitt XIV Abs. d 3. Unterabsatz entsprechende Anwendung.

Ein Anspruch auf die Zahlung nach Absatz 1 besteht, wenn der Mitarbeiter bzw. Auszubildende an mindestens einem Tag des Fälligkeitsmonats Anspruch auf Dienstbezüge bzw. Ausbildungsvergütung (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) hat; dies gilt auch für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht bezahlt wird. Die Zahlung wird auch geleistet, wenn die Mitarbeiterin wegen Beschäftigungsverboten nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes in dem Fälligkeitsmonat keine Bezüge erhalten hat.

Mit dieser Einmalzahlung ist der Anspruch auf Ausgleich der Vergütungserhöhung für das Jahr 2010 abgegolten.



Regelvergütungstabelle für AVR-Einrichtungen nach Anhang C

Regelvergütungstabelle (ab 01.01.2011):

Mittlere Werte gemäß Anlage 3 zu den AVR für die Einrichtungen gemäß Anhang C

Verg.- Gr.	Regelvergütungsstufen												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	3.959,27	4.135,40	4.311,57	4.487,73	4.663,90	4.840,07	5.016,19	5.192,38	5.368,52	5.544,68	5.720,85	5.896,99	6.073,13
1a	3.704,97	3.841,88	3.978,72	4.115,60	4.252,50	4.389,41	4.526,32	4.663,17	4.800,04	4.936,95	5.073,86	5.210,70	5.341,98
1b	3.372,57	3.504,18	3.635,77	3.767,37	3.898,97	4.030,55	4.162,17	4.293,75	4.425,36	4.556,93	4.688,54	4.820,13	4.951,41
2	3.147,37	3.268,24	3.389,16	3.510,00	3.630,87	3.751,77	3.872,60	3.993,50	4.114,36	4.235,28	4.356,15	4.476,95	4.476,95
3	2.816,93	2.919,97	3.023,00	3.126,04	3.229,09	3.332,13	3.435,17	3.538,20	3.641,23	3.744,29	3.847,35	3.950,41	4.048,41
4a	2.620,79	2.715,08	2.809,37	2.903,63	2.997,93	3.092,21	3.186,50	3.280,78	3.375,07	3.469,36	3.563,64	3.657,95	3.750,92
4b	2.457,93	2.532,76	2.607,53	2.682,33	2.757,07	2.831,89	2.906,66	2.981,47	3.056,26	3.131,04	3.205,86	3.280,63	3.290,58
5b	2.256,69	2.315,94	2.375,16	2.439,19	2.504,91	2.570,68	2.636,44	2.702,20	2.767,95	2.833,71	2.899,50	2.965,25	2.969,79
5c	2.133,39	2.186,81	2.240,26	2.296,33	2.352,43	2.410,86	2.473,08	2.535,35	2.597,55	2.659,80	2.721,21	2.721,21	2.721,21
6b	2.056,35	2.097,64	2.138,88	2.180,16	2.221,39	2.263,89	2.307,23	2.350,56	2.394,66	2.442,74	2.490,83	2.528,45	2.528,45
7	1.955,13	1.988,63	2.022,15	2.055,66	2.089,18	2.122,70	2.156,19	2.189,74	2.223,24	2.257,66	2.292,88	2.318,26	2.318,26
8	1.859,64	1.890,27	1.920,95	1.951,59	1.982,25	2.012,89	2.043,57	2.074,21	2.104,86	2.127,63	2.127,63	2.127,63	2.127,63
9a	1.803,27	1.833,77	1.864,24	1.894,73	1.925,19	1.955,66	1.986,13	2.016,61	2.046,99	2.046,99	2.046,99	2.046,99	2.046,99
9	1.760,54	1.788,35	1.816,15	1.843,94	1.871,76	1.899,58	1.927,40	1.955,20	1.978,71	1.978,71	1.978,71	1.978,71	1.978,71
10	1.628,15	1.655,95	1.683,80	1.711,58	1.739,40	1.767,20	1.795,03	1.822,84	1.850,63	1.850,63	1.850,63	1.850,63	1.850,63



Regelvergütungstabelle für AVR-Einrichtungen nach Anhang C

Regelvergütungstabelle (ab 01.08.2011):

Mittlere Werte gemäß Anlage 3 zu den AVR für die Einrichtungen gemäß Anhang C

Verg.- Gr.	Regelvergütungsstufen												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	3.979,07	4.156,08	4.333,13	4.510,17	4.687,21	4.864,27	5.041,27	5.218,34	5.395,36	5.572,40	5.749,46	5.926,47	6.103,49
1a	3.723,49	3.861,09	3.998,62	4.136,17	4.273,76	4.411,35	4.548,95	4.686,49	4.824,04	4.961,63	5.099,23	5.236,76	5.368,69
1b	3.389,43	3.521,70	3.653,95	3.786,21	3.918,46	4.050,70	4.182,98	4.315,21	4.447,49	4.579,71	4.711,98	4.844,23	4.976,16
2	3.163,11	3.284,59	3.406,11	3.527,55	3.649,03	3.770,53	3.891,96	4.013,47	4.134,93	4.256,46	4.377,93	4.499,34	4.499,34
3	2.831,02	2.934,57	3.038,12	3.141,67	3.245,24	3.348,79	3.452,35	3.555,89	3.659,44	3.763,01	3.866,59	3.970,16	4.068,65
4a	2.633,89	2.728,66	2.823,42	2.918,15	3.012,92	3.107,67	3.202,43	3.297,18	3.391,95	3.486,71	3.581,46	3.676,24	3.769,67
4b	2.470,22	2.545,42	2.620,57	2.695,74	2.770,85	2.846,05	2.921,19	2.996,38	3.071,54	3.146,69	3.221,88	3.297,03	3.307,03
5b	2.267,98	2.327,52	2.387,04	2.451,39	2.517,44	2.583,53	2.649,63	2.715,71	2.781,79	2.847,88	2.914,00	2.980,08	2.984,64
5c	2.144,06	2.197,74	2.251,46	2.307,81	2.364,19	2.422,91	2.485,44	2.548,02	2.610,54	2.673,10	2.734,81	2.734,81	2.734,81
6b	2.066,63	2.108,13	2.149,58	2.191,06	2.232,50	2.275,21	2.318,76	2.362,32	2.406,63	2.454,95	2.503,29	2.541,09	2.541,09
7	1.964,90	1.998,58	2.032,26	2.065,94	2.099,63	2.133,31	2.166,97	2.200,69	2.234,35	2.268,95	2.304,34	2.329,85	2.329,85
8	1.868,94	1.899,72	1.930,55	1.961,34	1.992,16	2.022,95	2.053,79	2.084,58	2.115,38	2.138,27	2.138,27	2.138,27	2.138,27
9a	1.812,28	1.842,94	1.873,57	1.904,21	1.934,81	1.965,44	1.996,06	2.026,69	2.057,22	2.057,22	2.057,22	2.057,22	2.057,22
9	1.769,34	1.797,29	1.825,23	1.853,16	1.881,12	1.909,07	1.937,04	1.964,98	1.988,60	1.988,60	1.988,60	1.988,60	1.988,60
10	1.636,29	1.664,23	1.692,22	1.720,14	1.748,10	1.776,04	1.804,00	1.831,95	1.859,88	1.859,88	1.859,88	1.859,88	1.859,88



XVI. In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Nürnberg, den 28. Oktober 2010

gez. Martin Pickel
Vorsitzender
der Regionalkommission Bayern



Erläuterungen

I. Regelungsziel

Die Beschlusskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission hat mit Beschluss vom 5. März 2010 Eckpunkte zur Ärztevergütung, Pflegevergütung, zu den unteren Lohngruppen, den geringfügig Beschäftigten sowie zum Sozial- und Erziehungsdienst beschlossen.

In diesen Beschluss wurde folgende Erklärung aufgenommen:

„Die Dienstgeberseite geht davon aus, dass eine Einigung zur Vergütungsrunde 2010 nur möglich ist, wenn zeitgleich die Umsetzung der vorstehenden Eckpunkte beschlossen wird.

Die Dienstnehmerseite geht davon aus, dass ein Beschluss zur Umsetzung der vorstehenden Eckpunkte nur möglich ist, wenn zeitgleich eine Einigung zur Vergütungsrunde 2010 erfolgt.“

II. Wesentlicher Inhalt

1. Regelvergütung u. a. Vergütungsbestandteile

Die mittleren Werte der Regelvergütungstabellen mit Stand vom 1. Januar 2009 werden vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 um 1,2 v. H., vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Juli 2011 um weitere 0,6 v. H. und vom 1. August 2011 bis zum 31. Dezember 2012 um weitere 0,5 v. H. erhöht.

Auch die Kinderzulage für Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat, der Einsatzzuschlags im Rettungsdienst, die Zulage aufgrund des Wegfalls des Ortszuschlages der Stufe 2 in Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR, die Zulage in Hochziffer 1a der Anlagen 2a und 2c, die Vergütungsgruppenzulagen für Mitarbeiter im Rettungsdienst/Krankentransport sowie im Sozial- und Erziehungsdienst, die Zeitzuschläge in Anlage 6a zu den AVR, die Besitzstandszulage für Praktikanten sowie das Urlaubsgeld nehmen ebenfalls an den prozentualen Vergütungserhöhungen teil. Die Bundeskommission hat auch hierzu mittlere Werte festgelegt.

Für die Ausbildungsvergütungen werden zum 1. Januar 2010 als neue mittlere Werte die Ausbildungsentgelte des TVöD mit Stand 1. Januar 2010 übernommen. Diese werden vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Juli 2011 um 0,6 v. H. und vom 1. August 2011 bis zum 31. Dezember 2011 um weitere 0,5 v. H. erhöht.

Die Regionalkommissionen können statt einer linearen Vergütungserhöhung für 2010 eine Einmalzahlung beschließen.

Alle Mitarbeiter erhalten im Januar 2011 eine Einmalzahlung mit einem mittleren Wert in Höhe von 240,- Euro.

2. Umfang der Bandbreiten und mittlere Werte

Für die Höhe aller unter Ziffer 1 genannten Vergütungsbestandteile gilt ab Januar 2010 eine Bandbreite von 20 Prozent Differenz nach oben und nach unten.

Alle mittleren Werte wurden mit dem Ziel befristet, dass ab dem 1. Januar 2013 keine Möglichkeit für die Regionalkommissionen bestehen soll, neue Werte zur Höhe der Vergütungsbestandteile zu



beschließen, soweit und solange die Bundeskommission für den Zeitraum nach dem 31. Dezember 2012 keine neuen mittleren Werte für die Höhe der Vergütungsbestandteile festlegt. In diesem Fall gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Werte der Regionalkommissionen unverändert fort. Damit soll sichergestellt werden, dass die Tarifverhandlungen auch in Zukunft im Wesentlichen von der Bundesebene geprägt werden. Beschlüsse nach § 11 AK-Ordnung sind weiterhin zulässig.

Bei den Vergütungsbestandteilen und beim Umfang der Arbeitszeit sowie des Erholungsurlaubes, für die die Bundeskommission keine mittleren Werte und keine Bandbreiten festgelegt hat, gelten die Werte der AVR mit Stand vom 31. Dezember 2009 unverändert fort.

3. In-Kraft-treten

Die Beschlusskommission hat die Regelungen zur Vergütungsveränderung 2010 und 2011, der Anlage 17 zu den AVR, zur Einführung der Anlagen 30 bis 33 zu den AVR, zu den unteren Lohngruppen und zu den nebenberuflich geringfügig Beschäftigten als Paket beschlossen. Aus diesem Grund sollen auch auf Regionalebene diese Regelungen im Zuständigkeitsbereich einer Regionalkommission erst zu dem Zeitpunkt wirksam werden, zu dem die Regionalkommission durch Beschluss innerhalb der von der Bundeskommission festgelegten Bandbreite Werte zur Höhe der Tabellenentgelte und der sonstigen Entgeltbestandteile, des Umfangs der regelmäßigen Arbeitszeit und des Zusatzurlaubes für die unter die Anlagen 30 bis 33 zu den AVR fallenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Höhe der Vergütungsbestandteile für alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt festgelegt hat.

III. Beschlusskompetenz

Die Bundeskommission hat gemäß § 10 Absatz 1 AK-Ordnung eine umfassende Regelungszuständigkeit mit Ausnahme der Bereiche, die ausschließlich den Regionalkommissionen zugewiesen sind.

Da den Regionalkommissionen die Festlegung der Höhe aller Vergütungsbestandteile, des Umfangs der regelmäßigen Arbeitszeit und des Umfangs des Erholungsurlaubes im Rahmen der von Bundesebene vorgegebenen mittleren Werte und Bandbreiten sowie die Zuständigkeit für Regelungen der Beschäftigungssicherung übertragen wurden (§ 10 Absätze 2 und 3 AK-Ordnung), ergibt sich

hieraus im Umkehrschluss eine Zuständigkeit der Bundeskommission für alle sonstigen, d.h. manteltariflichen bzw. strukturellen Regelungsgegenstände. Außerdem ist die Bundeskommission für die Festlegung der o. g. mittleren Werte und Bandbreiten zuständig.

Im vorliegenden Text werden Festlegungen für mittlere Werte und Bandbreiten getroffen, die beide in die Zuständigkeit der Bundeskommission fallen.

Die Beschlusskommission der Bundeskommission hat am 21. Oktober 2010 gemäß § 13 Absatz 1 Sätze 1 und 2 AK-Ordnung den oben wiedergegebenen Beschluss gefasst. Die Regionalkommission Bayern hat am 28.10.2010 diesen Beschluss gefasst.